Jahrg. 1883. Stück 39.

Neustädter Kreisblatt.

heint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o|s., den 27. September. [Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

202. Betrifft die Klassensteuer-Reklamationen pro 1883|84.

In den nächsten Tagen werden den Magisträten und ländlichen Gemeindevorständen des Kreises die nachrichtungen der Königlichen Regierung für diejenigen Censiten, deren Reklamationen gegen die jährige Klassensteuer-Veranlagung berücksichtigt worden, sowie die Bescheide auf die zurückgewiesenen ssensteuer-Reklamations-Anträge in Umschlag zugehen.

Die Magisträte und ländlichen Gemeindevorstände veranlasse ich, die Entscheidung der Königlichen gierung wegen Steuer-Ermäßigung oder Befreiung den betreffenden Censiten sofort zur Kenntniß zu ngen, dieselben über die zurückzuzahlenden Steuerbeträge quittiren zu lassen, die Richtigkeit der Unterriften unter Beidrückung des Amtssiegels zu bescheinigen und demnächst die Bescheinigungen über den euererlaß bezw. über die Ermäßigung **mit den vollzogenen und bescheinigten Quittungen der npfänger** der Klassensteuer-Abgangsliste pro 2. Semester 1883|84 als Beläge **über die darin nachweisenden Ermäßigungs- und bezw. Erlaßbeträge** beizufügen.

Die Bescheide auf die zurückgewiesenen Klassensteuer-Reklamationsgesuche sind **unverzüglich** den beffenden Reklamanten zu behändigen, deren Bescheinigung darüber **mir binnen 8 Tagen unerinnert** zureichen ist.

Schließlich bemerke ich, daß sich die Königliche Regierung über einige Klassensteuer-Reklamationen Entscheidung noch vorbehalten hat und dieselbe seiner Zeit zur Kenntniß der betreffenden Reklamanten racht werden wird.

Neustadt OS., den 24. September 1883. Der Königliche Landrath.

---

203. Betrifft die Instandsetzung der Wege und Brücken.

Nach Beendigung der Herbst-Acker-Bestellung muß wieder überall im Kreise, wo es noch nicht geehen, mit der Instandsetzung und Besserung der Wege und Brücken nach Vorschrift der Wege-Polizeidnung vom 19. Februar 1861, abgedruckt in der extraordinairen Beilage zum Stück 12 des Kreisltes pro 1861, vorgegangen werden.

Indem ich auf die Kreisblatt-Verfügung vom 2. Mai d. J. (Stück 18 Nr. 89) zur Nachachtung rweise, veranlasse ich zugleich die Herren Amtsvorsteher und die städtischen Polizei-Verwaltungen des eises auf die ordnungsmäßige Ausführung der erforderlichen Wegebesserungen **bis zum 1. November** J. zu halten, und gegen säumige Wegebau-Verpflichtete mit aller Strenge einzuschreiten. Insbesondere che ich darauf aufmerksam, daß

1. die Straßenbäume bis auf wenigstens 2,5 Meter Höhe vom Boden aus abgeästet, resp. die Zweige nach der Straße zu abgeschnitten,
2. die fehlenden Bäume gepflanzt,
3. die Straßen, wie seither, mit gutem Kiesmaterial in genügender Weise beschüttet werden und
4. die Grabenaushebungen so tief und ausreichend geschehen müssen, daß ein Stehenbleiben von Wasser in den Straßengräben nicht stattfinden kann. Es sind zu diesem Zwecke alle durchlaßlosen Ueberfahrtdämme der Adjacenten zu kassiren, den Gräben ist das nöthige Gefälle zu geben und die Vorfluthsgräben, in welche die Straßengräben münden, sind gehörig zu reinigen, so daß der schleunige Wasserabfluß nirgends Stockungen erleidet.

Neustadt OS., den 22. September 1883. Der Königliche Landrath.

Nr. 204. Betrifft die Einziehung der Beiträge zu den Provinzial-Abgaben und Landarmen-Kosten.

Nach der im Stück 35 unter Nr. 739 des Amtsblattes der Königlichen Regierung abgedruckten Bekanntmachung des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom 17. August cr. hat der Kreis Neustadt OS. für das Jahr 1883 zu den Provinzialabgaben . . . . . 7261,22 Mark beizutragen.

Hierzu tritt der diesjährige Beitrag zu den Kosten des Landarmenwesens, welcher nach Mittheilung des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom 17. August cr. 13849,58 „

beträgt, so daß vom Kreise im Ganzen . . . . . 21110,80 Mark aufzubringen sind.

Indem ich nachstehend die Repartition der auf die einzelnen Gemeinden und Gutsbezirke entfallenden Beiträge veröffentliche, fordere ich zugleich die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises hierdurch auf, diese Beiträge in derselben Weise, wie die Kreis-Kommunal-Abgaben, gemäß der Kreisblatt-Verfügung vom 21. August 1883 (Stück 35 Nr. 181) auf die Beitragspflichtigen zu vertheilen, einzuziehen und bestimmt **bis zum 15. November d. J. unerinnert** an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen.

Repartition

der vom Kreise Neustadt OS. aufzubringenden 13849 Mark 58. Pf. Landarmen-Kosten und 7261 Mark 22 Pf. Provinzial-Abgaben pro 1883.

Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.	Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.	Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.
Gem. Achthuben . .	50	53	Gem. Glöglichen . .	26	22	Gut Zowade mit den Pertinenzgütern .	104	[illegible]
Gem. Altstadt . . .	226	66	Gut Glöglichen . . .	78	25	Gem. Kunzendorf . .	165	[illegible]
Gem. Blaschewitz . .	53	22	Gem. Schl. Ob.-Glogau	45	56	Gut Kunzendorf . .	55	[illegible]
Gut Blaschewitz . . .	49	75	Gut Schloß Ob.-Glogau	742	78	Gem. Alt-Kuttendorf .	71	[illegible]
Gem. Bresnitz . . .	25	80	Stadt Ober-Glogau .	1355	22	Gut Alt-Kuttendorf .	47	[illegible]
Gem. Broschütz . . .	55	26	Gem. Grabine . . .	78	96	Gem. Neu-Kuttendorf .	5	[illegible]
Gut Broschütz . . .	41	25	Gem. Grocholub . .	56	22	Gut Neu-Kuttendorf .	22	[illegible]
Gem. Buchelsdorf . .	126	56	Gut Grocholub . . .	22	15	Gem. Langenbrück . .	215	[illegible]
Gut Buchelsdorf . .	23	71	Gem. Hinterdorf . .	145	96	Gut Langenbrück . .	21	[illegible]
Gem. Dirschelwitz freih.	10	65	Gem. Jarschowitz . .	8	2	Gem. Laßwitz . . .	38	[illegible]
Gut Dirschelwitz freih..	35	98	Gut Jarschowitz . . .	21	25	Gut Laßwitz	26	[illegible]
Gem. Dirschelwitz gräfl.	164	82	Gem. Jassen	106	9	Gem. Legelsdorf . .	28	[illegible]
Gut Dirschelwitz gräfl.	15	50	Gem. Josephsgrund .	34	36	Gem. Leopoldsdorf .	8	[illegible]
Gem. Dittersdorf . .	259	65	Gem. Kerpen . . .	163	14	Gem. Leschnig . . .	16	[illegible]
Gem. Dittmannsdorf .	190	38	Gut Kerpen	12	27	Gem. Leuber	405	[illegible]
Gut Dittmannsdorf .	17	30	Gem. Körnitz . . .	99	98	Gem. Lobkowitz . . .	84	[illegible]
Gem. Dobersdorf . .	54	18	Gut Körnitz	88	18	Gut Lobkowitz . . .	13	[illegible]
Gut. Dobersdorf . .	54	30	Gem. Kohlsdorf . .	172	78	Gem. Lonschnik . .	108	[illegible]
Gem Dobrau m. Carlshof-Seherrswald . .	40	65	Gut Kohlsdorf . . .	11	49	Gem. Mochau . . .	151	[illegible]
Gut Dobrau . . .	212	95	Gem. Komornik . .	81	12	Gut Mochau freih. . .	5	[illegible]
Gem. Eichhäusel, Neudeck u. Wildgrund .	25	80	Gut Komornik . . .	6	70	Gem. Mokrau . . .	28	[illegible]
Gem. Ellguth . . .	91	84	Gem. Kramelau . .	72	62	Gemeinde Moschen mit Charlottendorf . . .	9	[illegible]
Gem. Ellsnig . . .	59	63	Gem. Kreiwitz . . .	192	6	Gut Moschen . . .	50	[illegible]
Gut Ellsnig	54	66	Gem. Krobusch . . .	37	—	Gem. Mühlsdorf . .	113	[illegible]
Gem. Ernestinenberg .	17	84	Gut Krobusch . . .	25	86	Gut Mühlsdorf . . .	12	[illegible]
Gem. Friedersdorf . .	207	2	Gem. Kröschendorf . .	94	77	Gem. Deutsch-Müllmen	288	[illegible]
Gut Friedersdorf . .	81	24	Gut Kröschendorf . .	11	2	Gem. Polnisch-Müllmen	177	[illegible]
Gem. Fröbel	101	48	Gem. Kujau . . .	67	83	Gem. Neudorf . . .	23	[illegible]
Gut Fröbel	67	83	Gut Kujau	238	27	Gut Neudorf . . .	20	[illegible]
Gem. Fronzke . . .	13	95	Gem. Zowade mit den Kujau'er Kleindörfern	50	95	Gem. Neuhof . . .	13	[illegible]

Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.	Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.	Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Beitrag. Mk.	Pf.
Gut Neuhof	10	18	Gem. Schelitz . . .	123	21	Gem. Weingasse . .	41	19
Stadt Neustadt OS.	3997	53	Domaine Schelitz und			Gem. Wiese gräfl. . .	217	62
Kämmerei-Gutsbezirk			Bresnitz	130	81	Gut Wiese gräfl. . .	73	22
Neustadt OS	46	82	Kgl. Oberförst. Schelitz	416	26	Gut Wiese pauliner .	6	71
Gem. Poln.-Olbersdorf	238	75	Gem. Schiegau . . .	52	44	Gem. Wilkau . . .	192	84
Gem. Oratsch . . .	64	—	Gem. Schlogwitz . .	9	52	Gem. Zabierzau . .	58	7
Gem. Ottok	47	71	Gut Schlogwitz . . .	68	31	Gem. Zeiselwitz . . .	106	45
Gem. Pietna . . .	24	31	Gem. Schmietsch . .	328	62	Gut Zeiselwitz . . .	40	5
Gut Pietna	1	62	Gem. Schnellewalde .	346	99	Gem. Zellin	39	9
Gem. Pogosch . . .	129	91	Gem. Schönowitz . .	103	39	Gut Zellin	3	53
Gem. Groß-Pramsen .	220	25	Gem. Schreibersdorf .	53	82	Gem. Ziabnik . . .	2	99
Gem. Klein-Pramsen .	100	70	Gut Schreibersdorf .	35	74	Gut Ziabnik	14	1
Gut Klein-Pramsen .	154	34	Gem. Schwärze . . .	4	97	Gem. Alt-Zülz . . .	86	21
Gem. Deutsch-Probnitz	160	15	Gut Schwärze . . .	20	71	Stadt Zülz	522	59
Gut Deutsch-Probnitz .	48	19	Gem. Schweinsdorf .	50	95	Majoratsherrschaft Ob.-		
Gem. Polnisch-Probnitz	130	21	Gut Schweinsdorf . .	38	26	Glogau für den Servi-		
Gem. Psychod . . .	48	67	Gem. Schwesterwitz .	72	14	tutwald Ob.-Glogau .	20	71
Gem. Radstein . . .	135	36	Gut Schwesterwitz . .	43	40	Oberschl. Eisenbahnstat.		
Domaine Radstein und			Gem. Sedschütz . . .	76	33	in Ober-Glogau für		
Mokrau.	113	63	Gem. Siebenhuben .	45	74	Netto-Einnahme bei		
Gem. Deutsch-Rasselwitz	627	6	Gem. Simsdorf . .	135	—	Hinterdorf	12	93
Gem. Poln.-Rasselwitz	61	19	Gut Simsdorf . . .	29	33	Oberschl. Eisenbahnstat.		
Gut Poln.-Rasselwitz .	43	28	Gem. Dorf Steinau .	119	68	in Deutsch-Rasselwitz .	34	48
Gem. Reitersdorf . .	6	35	Gem. Städtel Steinau	199	12	Oberschl. Eisenbahnstat.		
Gem. Repsch . . .	41	97	Gem. Stiebendorf . .	29	10	in Schnellewalde . .	2	51
Gut Repsch	35	86	Gut Stiebendorf . .	55	74	Oberschl. Eisenbahnstat.		
Gem. Riegersdorf . .	298	8	Gem. Stoeblau . . .	29	87	in Twardawa . . .	3	59
Gut Riegersdorf Anth. .	37	42	Gut Stoeblau . . .	14	7	Oberschl. Eisenbahn für		
Gut Riegersdorf städt.	11	49	Städtel Klein-Strehlitz	157	39	die in verschiedenen Ge-		
Gem. Ringwitz . . .	68	61	Gem. Twardawa . .	77	17	markungen des Kreises		
Gem. Rosenberg . .	208	34	Gut Twardawa . . .	116	50	erworbenen Grund-		
Gem. Rosnochau . .	75	43	Gem. Wackenau . . .	21	1	stücke und Gebäude		
Gut Rosnochau . . .	102	43	Gut Wackenau . . .	36	46	excl. der Grundstücke		
Gem. Ober-Schartowitz	8	20	Gem. Walzen . . .	140	45	und Gebäude in Stadt		
Gut Ober-Schartowitz	28	80	Gut Walzen	109	26	Neustadt OS. u. Ober-		
Gut Nieder-Schartowitz	11	73	Gem. Waschelwitz . .	71	—	gau	16	94

Neustadt OS., den 24. September 1883. Der Königliche Landrath.

Nr. 205. Nachdem der Landwirth Herr Lieutenant Felix Heller in Schelitz vom Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Schelitz I ernannt worden, hat am 20. d. M. die Vereidung desselben für dieses Amt stattgefunden.

Auch ist demselben bis auf Weiteres die Wahrnehmung der Amtsgeschäfte in dem Amtsbezirke Ringwitz (Nr. 31) übertragen worden.

Die Gemeinde- und Guts-Vorstände beider Bezirke werden angewiesen, den Einsassen hiervon Kenntniß zu geben.

Neustadt OS., den 24. September 1883. Der Königliche Landrath.

Nr. 206. Betrifft die Verhinderung des Abgrabens und Abpflügens der Grabenränder an den öffentlichen Straßen.

Es ist wieder mehrfach wahrgenommen worden, daß Grundbesitzer sich nach und nach einen Theil der Grabenränder von den öffentlichen Wegen beim Ackern und beim Grabenräumen eigenmächtig angeeignet haben.

Die Straßengräben verlieren dadurch die erforderliche Breite und Tiefe und können nicht mehr in der gehörigen Weise ihrem Zwecke genügen, welcher in der Ableitung des Wassers vom Straßenkörper besteht.

Unter Verweisung auf § 370 Nr. 1 des Strafgesetzbuches, wonach derartige Uebertretungen mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft zu bestrafen sind, veranlasse ich sämmtliche Herren Amtsvorsteher und die städtischen Polizei-Verwaltungen des Kreises, sorgfältig darauf zu achten, daß die Grabenränder an den öffentlichen Straßen durch Abgraben und Abpflügen nicht verringert werden. Gegen Contraventionen ist mit aller Strenge einzuschreiten.

Den Königlichen Gendarmen des Kreises mache ich zur Pflicht, Uebertretungen der gedachten Art der betreffenden Ortspolizei-Behörde rechtzeitig anzuzeigen. Auch die Ortsvorstände sind dazu verpflichtet.

Neustadt OS., den 22. September 1883. Der Königliche Landrath.

Dr. von Wittenburg.

Aufforderung.

Nach den Festsetzungen der Statuten der in der Kasse des unterzeichneten Regiments deponirten „Prinz Friedrich von Preußen Stiftung" und der „Kaiser Wilhelms Stiftung für Invaliden" sollen die Zinsen dieser Stiftung am 2. resp. 3. Dezember jeden Jahres

ad 1) an alte gut gediente Soldaten des Regiments, die im Regiment und durch den Dienst Halb- oder Ganz-Invalide geworden sind,

ad 2) an Invaliden des Regiments vom Wachtmeister abwärts (wobei Kriegs-Invaliden aus den Jahren 1866, 1870 und 1871 den Vorzug haben),

durch commissarischen Beschluß vertheilt werden.

Da dem Regiment der gegenwärtige Aufenthaltsort der nach vorstehenden Festsetzungen zum Bezug der entfallenden Zinsbeträge berechtigten Invaliden nicht bekannt ist, so werden dieselben hiermit aufgefordert ihre desfallsige Gesuche, welche bezüglich der Würdigkeit und Bedürftigkeit zum Empfang einer Unterstützung von der zuständigen Orts- resp. Polizeibehörde gehörig beglaubigt sein müssen (unter Beifügung der erforderlichen Militair-Papiere) dem Regiment (portofrei) bis zum 10. November cr. einzusenden

Rückgabe der Militair-Papiere erfolgt nach bewirkter Wahl der Unterstützungs-Berechtigten.

Breslau, den 22. August 1883. Leib-Kürassier-Regiment (Schlesisches) Nr. 1.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

№	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt OS., den 25. September 1883. gut Mk.	gut Pf.	mittel Mk.	mittel Pf.	gering Mk.	gering Pf.	Ober-Glogau, den 21. September 1883. Höchster. Mk.	Höchster. Pf.	Mittler. Mk.	Mittler. Pf.	Niedrigst. Mk.	Niedrigst. Pf.	Zülz, den 24. September 1883. Höchster. Mk.	Höchster. Pf.	Mittler. Mk.	Mittler. Pf.	Niedrigst. Mk.	Niedrigst. Pf.
1.	Weizen	19	4	18	25	17	27	19	—	18	50	18	—	18	82	17	64	16	47
2.	Roggen	18	9	17	38	16	66	16	20	14	80	14	40	17	5	16	47	15	76
3.	Gerste	15	33	14	67	14	—	16	—	15	60	15	20	14	66	14	—	13	30
4.	Hafer	13	20	12	40	11	60	13	70	13	30	12	80	13	—	12	40	11	60
5.	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	19	55	18	78	18	—	24	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	5	60	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

Anzeiger.

Landwirthschaftliche Winterschule in Neisse.

Unterrichtseröffnung **27. Oktober.** Auskunft ertheilt Director **Strauch.**

Zuckerfabrik Neustadt OS., Actien-Gesellschaft.

Gemäß § 3 unseres Statuts fordern wir unsere Actionäre auf, die dritte Einzahlung von 20% auf die von ihnen gezeichneten Actien am 1. Oktober d. J. an das Bankhaus **Philipp Deutsch in Neustadt OS.** zu leisten. — Die gestempelten Interimsscheine sind behufs Quittungsvermerk vorzulegen. —

Neustadt OS., den 20. September 1883. **Der Vorstand.**

Aufgebot.

Auf den Antrag der Pauline, verehelichten Lehrer Kempka, geborenen Ruske zu Kniznitz, des Tischlers Theodor Ruske zu Ober-Glogau, des Schuhmachers Johann Ruske daselbst, des Schuhmachers Franz Ruske daselbst und der Wittwe Marie Kossubek, geborenen Ruske daselbst, sowie des Vormundes Kaufmann Heinrich Haydamm zu Ober-Glogau wird der Bruder der Erstgenannten, der Schuhmacher Karl Franz Ruske, welcher im Jahre 1867 seinen letzten Wohnsitz Ober-Glogau verlassen und in die Fremde gegangen ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermine:

am 23. April 1884, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Ober-Glogau, den 13. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Schmah,

Gerichtsschreiber.

Holz-Verkauf.

Königl. Oberförsterei Proskau.

Die Holzverkaufstermine hiesiger Oberförsterei im 4. Quartal 1883 werden an folgenden Tagen abgehalten werden:

den 3., 17. u. 31 Oktober, 14 u. 28. November, 5. u. 19. Dezember in Proskau und den 12. Dezember in Poln.-Neudorf.

Am Mittwoch, den 3. Oktober cr. kommen im Merfert'schen Gasthofe hierselbst von Vormittags 10 Uhr ab zum Ausgebot:

180 Eichen V. Cl., 56 Birken IV. u. V. Cl., 190 Birkenstangen I., 120 II. Cl., 590 Kiefern IV. und V. Cl., 700 Fichten aller Stärkeklassen, 52 Rmmtr. Eichen-Pfahlholz, ca. 900 Rmmtr. Kiefern-Kloben, 1100 Rmmtr. Knüppel, 230 Rmmtr. Fichten-Kloben u. 90 Rmmtr. Knüppel. Außerdem an Consumenten Stock- und Reiser-Hölzer nach Bedarf.

Der Königliche Oberförster.

Das große Pelzwaarenlager

von M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35,

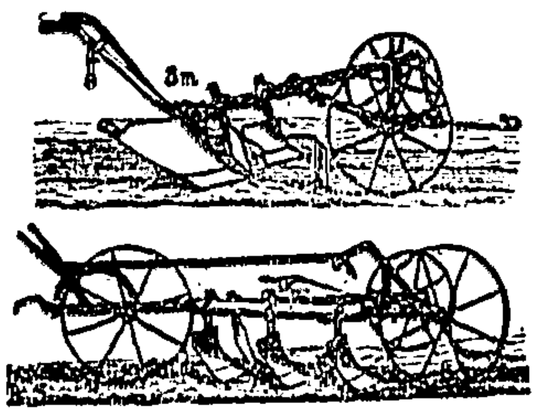
Ring 35, grüne Röhrseite, parterre, I. und II. Etage, Ring 35,

empfiehlt **feine Herren-Geh- und Reisepelze** von 25 Thlr., **Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke** von 10 Thlr., **Livreepelze** für Kutscher und Diener von 15 Thlr., **Herren-Nerzpelze** von 40 Thlr. an. Für Damen **Geh- und Reisepelzmäntel** nach den neuesten Façons mit echten Seidensammet-, Seidenrips-, Wollrips-, und verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz von 16⅔ Thlr., **Damenpelz-Jacken** von 6 Thlr. an. Große Auswahl von **Damen-Pelzgarnituren** in Zobel und Marder, Nerz-, Skunks- und Iltismuffen von 5 Thlr., Waschbär- und Scheitelaffen-Muffen von 2½ Thlr., Feh-, Bisam- und imitirte Skunksmuffen von 2 Thlr., **Kinder-Garnituren** von 1 Thlr., **Fußsäcke und Jagdmuffen** 1½ Thlr., **Pelzteppiche** von 2½ Thlr. an. **Schlittendecken** und verschiedene **Pelzmützen.** Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner **Herren-** und **Damen-Pelzbezugstoffe,** sowie fertiger **Pelzbezüge** zum Verkauf. Für alle aus **meinem Lager** bezogenen **Gegenstände** übernehme Jahre lange **Garantie,** da sämmtliche Sachen **meine eigenen Fabricate** und keine **Handelsartikel** sind. **Umarbeitungen** und **Modernisirungen aller Pelzgegenstände,** wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. **Auswahl-Sendungen** werden bei ungefährer **Preisangabe** und Aufgabe von Referenzen ohne **Spesenberechnung portofrei** zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellung von Herrenpelzen bitte als Maaß die Rückenbreite und Aermellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die **Garantie** für **gut passend** übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, ersuche meine hochgeschätzte Kundschaft etwaige **Bestellungen** im eigenen Interesse **rechtzeitig** aufgeben zu wollen.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 35, M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35.

Das große Pelzwaarenlager von M. Boden, Breslau, Ring 35, parterre, 1. und 2. Etage, unterhält weder in Breslau, noch in irgend einer anderen Stadt des Deutschen Reiches Zweig-Geschäfte. Es sind demnach alle darauf hinzielenden Ankündigungen und Offerten, nur auf Täuschung des Publikums berechnet, weshalb ich das geehrte Publikum, im eigenen Interesse, nochmals ersuche, beim Ankauf von Pelz-Gegenständen nur auf die Adresse Nr. 35 M. Boden, Breslau, Ring Nr. 35 zu achten.



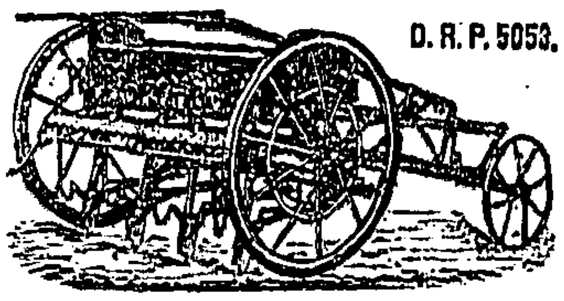
Bedeutende Preisermäßigung von

Rud. Sack's

patentirten Original-

Drillmaschinen,

Hack-Maschinen, Universal-Stahlpflügen, 3- und 4schaarigen Schälpflügen.



Bestellungen darauf bitte mir recht bald zu ertheilen, um rechtzeitig liefern zu können. Preisverzeichnisse mit Abbildungen und Beschreibungen auf Wunsch sofort und gratis.

Von den gangbarsten Rud. Sack'schen Maschinen und Ackergeräthen habe ich stets hierselbst Vorrath.

Der Hauptvertreter von **Rud. Sack** in Plagwitz-Leipzig:

Carl Jaeschke in Neisse (Neuland).

Zur anderweiten Verpachtung der bei Kröschendorf belegenen Rodelandparzellen Nr. 137, 138, 139 und 144, sowie der ebendaselbst belegenen Ackerparzellen Nr. 129 und 130 und zwar der ersteren für die Zeit bis 15. September 1888, der letzteren bis 15. September 1890 wird Termin auf

Dienstag, den 2. Oktober d. J. Vorm. 10 Uhr

im Sitzungssaale des Stadthauses anberaumt.

Neustadt OS., den 24. September 1883.

Der Magistrat.

Am 2. und 3. Oktober cr. bleibt mein Geschäftslocal der hohen Festtage wegen geschlossen.

J. Landsberger.

Dominium Kunzendorf

offerirt zur Saat:

Kaiser-, Sand-, englischen, weißen und gelben

Weizen,

Probsteier- u. Gebirgs-

Roggen

mit 1,50 Mark per 200 Pfund über höchste Notiz.

Eine in **Leisnitz bei Leobschütz** gut eingerichtete und im besten Betriebe befindliche

Bäckerei

ist wegen Familien-Verhältnisse unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres beim Eigenthümer

Friedrich Richter, Töpfermeister, Leisnitz.

Ein Verkaufs-Laden

nebst Wohnung ist in meinem Hause zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen.

H. Raupach, Neustadt OS.

Frische, wohlschmeckende

Holländische Margarin-Butter

in Postkistchen von 9 Pfd. netto versendet fro. zum Preise von 5 Mk. 85 Pf. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung **die Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C., 20, neue Friedrichstraße.**

Einen Lehrling

sucht zum sofortigen Antritt **Carl Schneider**, Bäckermeister, Neustadt OS., Ring 57.

Roggen und Weizen

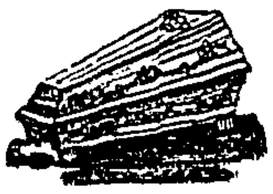
zur Saat, in guter Qualität, ebenso gute

Speise-Kartoffeln

offerirt das **Dominium Wiese gräfl.**

Ein massives **Wohngebäude**, gute Lage, 300 Mark jährl. **Miethsüberschuß**, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.



Fertige Särge

in großer Auswahl empfiehlt

Constantin Holletscheck,

Ring 174.

Ich soll gegen den Maurer Josef Rothmann aus Kreiwitz am 16. d. Mts. zu Neustadt OS. eine Verläumdung ausgesprochen haben. Ich widerrufe sie und warne vor Verbreitung.

Johanna Steiner, Auszüglerin.

Die Beleidigung gegen die Bauersfrau Maria Linke nehme ich zurück und leiste Abbitte.

Eduard Burkert.

Redakteur: **Giersberg**, Kreis-Sekretair. Druck und Verlag von **H. Raupach**.